



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Ich möchte jedoch die Gelegenheit nutzen, an all unserer Kameraden, die in den zurückliegenden Jahren verstorben sind und heute nicht mehr unter uns sein können, zu erinnern. Insbesondere Gedenken wir hier unserem Kameraden Hans-Georg Meder, der im vergangenen Jahr von uns gegangen ist.

Jahresrückblick:

- Gerätehaus Roetgen
Erfreulicherweise konnte im Jahr 2024 das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen gestartet werden. Hierbei wurden Projektsteuerung und Planungsleistung in separaten Losen ausgeschrieben. Zu beiden Losen fanden sich qualifizierte Bieter. Derzeit befindet man sich in Gesprächen mit den Bietern und erwartet zeitnah die finalen Angebote, so dass eine Vergabe in der ersten Jahreshälfte 2025 erwartet werden kann.
- Übungstag S-Gard
Dank der der wiederum hervorragenden Unterstützung des Fördervereins war es wieder möglich einen Übungstag mit S-Gard anzubieten. Nachdem in der Vergangenheit der Schwerpunkt auf die Technische Unfallrettung gelegt wurde, stand im vergangenen Jahr das „Phänomen der extremen Brandausbreitung“ im Fokus. Dank des persönlichen Einsatzes eines Kameraden war es uns möglich, an mehreren selbstgebauten Modellhäusern eine Brandausbreitung über mehrere Etagen eines Gebäudes „Live“ zu verfolgen und die Auswirkungen unterschiedliche Strömungspfade zu bewerten. Die Dozenten konnten nicht nur durch Ihre fachliche Kompetenz sondern auch durch die langjährige praktische Erfahrung mit ihrem umfangreichen Wissen überzeugen. Immer wieder hervorzuheben ist hier ein Seminar, welches durch die Dozenten auf „Augenhöhe“ durchgeführt wird.
- Investition Wärmebildkamera
Mit der Novellierung der DIN14530 Löschfahrzeuge im Jahr 2019 wurde die Wärmebildkamera sowohl für den Angriffstrupp als auch für den Sicherheitstrupp als Standardbeladung aufgenommen. Bisher wurde seitens der Feuerwehr Roetgen eine Wärmebildkamera für die gesamte Wehr vorgehalten. Diese Kamera wurde im Jahr 2002 aus eigenen Mitteln der Wehr beschafft. Ziel war es nun, mindestens jedes der drei Löschfahrzeuge mit jeweils einer Wärmebildkamera auszustatten, womit immer noch nicht die Mindestanforderung abgedeckt wäre.
Erfreulicherweise konnte der Übungstag mit S-Gard dazu genutzt werden, Wärmebildkameras unterschiedlicher Hersteller zu testen und auf Tauglichkeit unserer Belange zu prüfen.
Hierbei stellte sich heraus, dass für unseren Bedarf effektive Kameras zu guten Konditionen auf dem Markt sind, so dass wir mit den geplanten Ansätzen in den nächsten drei Jahren auch die Mindestanforderungen erfüllen können.
An diesem Beispiel zeigt sich wieder deutlich, wie wichtig auch eine Investition in eine gute Ausbildung ist und wie diese sich an vielen Stellen gewinnbringend auswirkt.

Wie in jedem Jahr, so wurden auch in 2024 die mittlerweile stattliche Anzahl von 620 Hydranten im Gemeindegebiet gewartet, getestet und winterfest gemacht. Zahlreiche Mängel wurden festgestellt und mussten beseitigt werden. Nur ein funktionsfähiger Hydrant kann im Notfall der Löschwasserversorgung dienen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren und Gönnern, die mit finanzieller Unterstützung halfen, auch in 2024 die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Hier sei die regelmäßig wiederkehrende Spende der Provinzial besonders erwähnt, darüber hinaus gab es auch in 2024 Roetgener Bürger, die uns immer wieder Gutes getan haben. Hierfür meinen Dank.

Zudem war der Förderverein der Feuerwehr Roetgen in 2024 eine riesige Hilfestellung. Hierzu hören wir gleich noch einige Informationen im entsprechenden Bericht. Die hohen Mitgliederzahlen unseres Fördervereins werte ich auch als Zeichen der Wertschätzung von Seiten der Roetgener Bürger für unsere Arbeit.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Einsätze:

Im Jahr 2024 wurde die Feuerwehr Roetgen 103 mal alarmiert.

Dies bedeutet, dass wir wieder im Durchschnitt jeden dritten Tag gerufen wurden um zu Helfen. Vergleicht man dies mit den vergangenen Jahren, handelt es sich hierbei ja fast schon um ein ruhigeres Jahr!

Insgesamt gliedern sich die 103 Einsätze wie folgt:

<u>Brandeinsätze:</u>	8
Kleinbrände a (kleines Löschgerät)	3
Kleinbrände b (1 C-Rohr)	2
Mittelbrände (2-3 C-Rohre)	0
Kaminbrände	1
Großbrände	0
Überörtliche Einsätze	0

<u>Technische Hilfeleistungen:</u>	74
Menschen in Notlage	20
Tier in Not	1
Verkehrsunfälle	11
Wasser- & Sturmschäden	13
Gasausströmung	3
Ölspureinsätze	20
Sonstige techn. Hilfeleistungen	6

<u>Fehlalarmierungen gesamt:</u>	12
Blinder Alarm (gutgläubig)	7
Blinder Alarm (priv. Rauchmelder)	2
Brandmeldeanlage	3

<u>Brandsicherheitswachen</u>	3
-------------------------------	---

<u>Sonstige Einsätze</u>	7
--------------------------	---

Dienststunden:

Im Rahmen der Einsätze fielen 1.203 Dienststunden an (Vorjahr 2.209 => -1.006)

An sonstigen Dienststunden fielen an:

Übung & Ausbildung	4.401	
Wartung von Gerät & Gebäude	921	
Dienstbesprechungen	317	
Betreuung der Jugendfeuerwehr	984	(davon 438 Jugendfahrt)
Stunden der Jugendfeuerwehr	2.382	(davon 1.183 Jugendfahrt)
Sonstiger Dienst	2.420	(z.B. Übungsfahrten, Hydrantenwartung, Öffentlichkeitsarbeit etc.)

Gesamtstunden	11.728
----------------------	--------

Im Allgemeinen wird ein Mitarbeiter kalkulatorisch mit 1.500 produktiven Stunden angesetzt. Demnach haben im vergangenen Jahr 6,7 Personen nach Vollzeitäquivalenten im Feuerwehrdienst verbracht.

Ausblick 2025

Im Jahr 2024 wurden durch Wehr- und Einheitsführungen weiter an der Vereinheitlichung von Standards gearbeitet. Hier gilt es nun für 2025 diese zu schärfen, zu dokumentieren und in der Praxis mit Leben zu füllen.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Für das Jahr 2025 ist es uns gelungen, dass uns einer der begehrten Übungstage am IdF NRW in Münster zugewiesen wurden. Das IdF NRW bietet als Ausbildungsstätte für die Führungskräfte der Feuerwehren in NRW neben einer Übungshalle und einem großen Außengelände mit unterschiedlichen Gebäuden, Straßenbahn, Werkstatt, Laboreinrichtungen, etc. vielfältige Übungsmöglichkeiten, die so im alltäglichen Übungsbetrieb für einer freiwilligen Feuerwehr nicht zur Verfügung stehen.

Im Hinblick darauf, dass für den Regierungsbezirk Köln ganze sechs Termine pro Jahr zur Verfügung gestellt werden, stellt dies aus diesem Grund schon ein besonderes Ereignis dar.

Auch hier werden wir die Gelegenheit nutzen und die Zusammenarbeit der beiden Einheiten weiter intensivieren.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,
Sie sehen, es bleibt spannend und interessant.

Bevor ich das Wort weiter gebe, möchte ich aber die Gelegenheit nutzen meinen Dank auszusprechen:

- an den Kreisbrandmeister und seine Vertreter für die gute Zusammenarbeit.
- an die Mitarbeiter der Verwaltung, insbesondere des Ordnungsamtes und Herrn Bürgermeister Klauss für die jederzeit konstruktive und auch sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit
- an den Rat der Gemeinde Roetgen, dafür, dass er die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellt, so dass wir als Feuerwehr auch hier einen verlässlichen Partner haben.
- an alle Gönner der Feuerwehr, seien Sie versichert, dass Ihre Zuwendungen bei uns gut aufgehoben sind und stets zum Wohle der Bürgerschaft Roetgens genutzt werden.
- und zuletzt und vor allen Dingen danke ich Euch Allen! Ohne Euren unermüdlichen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit, sei es im Einsatz, bei Übungen, zur Ausbildung oder sämtlichen weiteren Tätigkeiten würde das System Freiwillige Feuerwehr nicht funktionieren. Und in Roetgen funktioniert es einfach sehr gut!

Ich danke für die Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort weiter an meine Stellvertreter.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Mitgliederstatus

Der Mitgliederbestand der FF Roetgen beträgt zum 31.12.2024 132 Mitglieder. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

In der Jugendfeuerwehr verrichten 25 Jugendliche Ihren Dienst.

19 Mitglieder sind in der Alters- und Ehrenabteilung tätig,

und 6 Mitglieder sind in der Unterstützungsabteilung aktiv.

In der Einsatzabteilung sind zum 31.12.2024 insgesamt 82 Mitglieder aktiv. Dies schlüsselt sich in 50 Aktive am Standort Roetgen; sowie 32 Aktive am Standort Rott auf.

Der Mitgliederstand hat sich somit zum Jahre 2023 nicht verändert

Die Jugendfeuerwehr ist und bleibt die wichtigste Nachwuchsquelle unserer Wehr. Deshalb gilt unser ganz besonderer Dank dem Betreuerteam unserer Jugendfeuerwehr. Im Jahr 2024 fand eine Neuausrichtung der Jugendfeuerwehr hinsichtlich der Führung statt. Auch bei der Jugendfeuerwehr werden die Herausforderungen an die Betreuer immer mehr. Wir sind froh und stolz ein sehr motiviertes Team für die Ausbildung unseres Nachwuchs gefunden zu haben. Unser Dank gilt Jürgen Heck, Pascal Schwanebeck, Jan Heilmann, Tobias Meder, Tobias Grashofer, Hannah Pechan und Stefanie Auer.

Wir befinden uns in der Feuerwehr Roetgen aktuell auf einem hohen Niveau was den Mitglieder- und Ausbildungsstand angeht. Allerdings dürfen wir uns auf diesen positiven Zustand nicht ausruhen. Auf Grund von immer weniger beschäftigten Mitgliedern im Gemeindegebiet, sinkt die Tagesverfügbarkeit. Hier liegt eine der großen Aufgaben, die uns in nächster Zeit zusammen mit der Verwaltung beschäftigen wird. Eine ständige Mitgliederwerbung und Mitgliederneugewinnung sind unabdingbar.

Alle Mitglieder, ob bei der Jugendfeuerwehr, Ehrenabteilung aber auch in der Einsatzabteilung, bei der Stange zu halten ist eine riesige Herausforderung. Unser Anforderungsprofil wächst stetig. Neue Lagen, neue Gerätschaften neue Situationen erfordern große Anstrengungen in der Organisation unserer Aus- und Weiterbildung. Hierfür möchten wir uns ganz besonders bei den Einheitsführern in Rott und Roetgen, sowie bei unserem Ausbildungsbeauftragten Stephan Schatz bedanken.

Auch bei uns gewinnen die Digitalen Medien immer größere Bedeutung. Ausbildungsinhalte werden digital für die Mitglieder zur Verfügung gestellt. Unser Dank gilt an dieser Stelle Pascal Schwanebeck, Lukas Melcher, Jan Heilmann

Unsere Feuerwehr lebt vom Idealismus und von der Begeisterung Anderen im Notfall zu helfen.

In den aktuell turbulenten Zeiten ist ein sicherer Rückhalt auch für die Mitglieder unserer Feuerwehr unabdingbar. Einen ganz besonderen Dank richten wir an Eure Partnerinnen und Partner. Ohne Die müsste wohl der ein oder andere Feuerwehrtermin mit Sicherheit hintenanstehen.

.

Ausbildung

In der Aus- und Weiterbildung wurde im Jahr 2024 auf das in den letzten Jahren so hervorragend begonnene Duale System zwischen Digitaler und praktischer Ausbildung zurückgegriffen. Neben unserer Regelausbildung an den Standorten fanden auch div. Lehrgänge auf kommunaler, städteregionaler und Landesebene statt:



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Lehrgangsübersicht 2024:

Kommunale Ebene mit der FF Stolberg

Grundausbildung Modul 1+2:

- Justus Nonhoff
- David Pfeifle
- Paul Westram

Grundausbildung Modul 3+4

- Leonard Krott
- Boi Wagner

Atemschutzgeräteträger

- Leonard Krott
- Boi Wagner
- Finn Fischer

Städteregionale Ebene

Truppführer Brandbekämpfung

- Jan Heilmann
- Matthias Brand

Truppführer Technische Hilfe

- Jan Heilmann
- Christian Rohn

Sprechfunker

- Christian Woytke
- Tobias Grashofer

Atemschutzfortbildung/Notfalltraining

- Christian Kühnel
- Martina Arnolds
- Tobias Kraus
- Christian Rohn
- Frank Peters
- Julian Geiger

CBRN Grundlagen/GSG/Strahlenschutz

- Tobias Meder
- Erik Bachmann

Maschinist für Löschfahrzeuge

- Thorsten Hermens
- Tobias Grashofer
- Robin Blaskowitz
- Tobias Kraus
- Marco Wolter
- Luca Neuefeind
- Lukas Melcher



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Helfer der Einsatzleitung

- Jan Heilmann
- Christian Rohn
- Martina Arnolds

Gruppenführer Vorbereitung

- Pascal Schwanebeck
- Tobias Meder

Landesebene IDF NRW

Gruppenführer Basis

- Pascal Schwanebeck

Zugführer Basis

- Sebastian Schumans
- Nicolas Arnolds

Leiter der Feuerwehr

- Stephan Schatz
- Stefan Heck

Beförderungen und Ernennungen

Justus Nonhoff zum FM

Robin Blaskowitz zum OFM

Joelina Kuchem zur HFF

Antonia Homfeld zur HFF

Christian Rohn zum UBM

Matthias Brand zum UBM

Jan Heilmann zum UBM

Pascal Schwanebeck zum BM

Michael Rombach zum OBM

Simon Melcher zum OBM

Sebastian Weiß zum OBM

Martina Arnolds zur HBM

Sebastian Schumans zum BI

Christian Kühnel zum BOI

Stephan Schatz zum GBI

Stefan Heck zum GBI



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Jugendfeuerwehr

Auch im Berichtsjahr konnte die JFW erneut auf einen überwältigenden Mitgliederstand zurückblicken. 10 neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Aktuell zählt unsere JFW 25 Mitglieder*innen.

Sehr erfreulich ist es, dass die Kameraden Justus Nonhoff und Loukas Kesoglo von der JFW in die aktive Wehr überstellt werden konnten.

In der Übergangsphase von der JFW in die aktive Wehr befinden sich Paul Westram und Henrik Hartmann. Es folgt nun ein Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr aus dem vergangenen Jahr.

Wie schon im Vorjahr bestand auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit für die JFW an den Online-Schulungen der aktiven Wehr teilzunehmen. Auch hier war die JFW vertreten und informierte sich zu den Themenbereichen: Arbeitssicherheit bei der FW und Fahrerunterweisung.

In den theoretischen Übungen wurden die Themen UVV, Gefahren der Einsatzstelle sowie verschiedene Einsatzszenarien vermittelt.

In praktischen Übungen wurde das Thema Brandbekämpfung nach den Inhalten und Vorgehensweisen zur Feuerwehrdienstvorschrift 3 geübt. Erforderliche Gerätschaften wurden vermittelt, sowie Taktiken erörtert. In einer Abschlussübung zum Thema Brandbekämpfung, wurde am Bauhof das Erlernte bravourös und souverän angewendet.

Hierzu wurden auch die Eltern der Jugendlichen eingeladen. Im Anschluss an die Übung gab es noch Grillwurst und Getränke und man konnte sich so untereinander in Gesprächen noch über die Jugendfeuerwehr und Feuerwehr austauschen.

Eine Gruppe stellte sich mit Erfolg der Prüfung zur Jugendflamme 2 in Simmerath.

Bestanden haben diese Prüfung:

- Leonard Zurheide,
- Louis Kraus,
- David Schröder,
- Jonas Breuer,
- Lia Klinkhammer,
- Anne Peters und
- Alexander Tag.

Mit Unterstützung der Malteser-Jugend in Lammersdorf, wurde eine erste Hilfe Schulung durchgeführt. Als Highlight im Berichtsjahr muss hier sicherlich die Jugendfahrt nach Duinrel genannt werden. Hier verbrachten die Jugendlichen eine Woche lang eine schöne Zeit.

Die JFW unterstützte die aktiven Einheiten in Roetgen und Rott bei der Begleitung des Maifestes. Auch bei der Hydrantenwartung wurden die Aktiven wieder von unseren Jugendlichen unterstützt. Sie besuchten eine Jubilar Feier der Aktiven, begleiteten den St. Martins Zug und den Festzug am Volkstrauertag. Die Kameraden- und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr leisteten 1240 Dienststunden. Hinzu kamen noch rund 1000 Stunden die unsere Jugendwarte erbrachten. Das ist eine beeindruckende Leistung und spiegelt ein großes Interesse an der Arbeit in der Feuerwehr wider.

Die Arbeit der Jugendfeuerwehr ist ein sehr wichtiger Bestandteil, um den Erhalt einer schlagkräftigen Feuerwehr auch in der Zukunft in unserer Gemeinde zu sichern.

Ohne das Engagement der Jugendwarte, aber auch der vielen hoch motivierten Mitglieder*innen der JFW, wäre das sicher nicht möglich.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Deshalb gilt es auch ein ganz besonderes Dankeschön an den Leiter der JFW Jürgen Heck, seinen Stellvertretern Pascal Schwanebeck, Jan Heilmann und Tobias Meder sowie dem gesamten Betreuerteam bestehend aus Stefanie Auer, Stefan Braun, Tim Lorenz, Tobias Grashofer, Christian Rombach, Hannah Pechan, Luca Neufeind und Christian Rohn zu richten.

Vielen Dank für eure hervorragende Arbeit in der JWF!

Nicht zu Letzt gilt es auch einen besonderen Dank an den Förderverein zu richten, der auch im vergangenen Jahr wieder in besonderer Weise zur Förderung der Jugendfeuerwehr mit finanziellen Mitteln beigetragen hat.

Herzlichen Dank hierfür!

Ehrenabteilung

Auf der Jahreshauptversammlung im Februar 2024 wurde Gerd Rombach zum neuen Leiter und Hartmut Eckart zum stellvertretenden Leiter der Ehrenabteilung ernannt.

Zum Stichtag der Jahreshauptversammlung besteht die Ehrenabteilung aus 20 Mitgliedern, davon 12 Kameraden aus Roetgen und 8 Kameraden aus Rott.

Am 16. April 2024 fand die erste Mitgliederversammlung der Ehrenabteilung unter der neuen Führung statt, an dem 19 Mitglieder der Ehrenabteilung teilnahmen. In der Veranstaltung wurde die Terminplanung für das kommende Jahr besprochen.

Sie trafen sich zu einem gemeinsamen Grillfest mit ihren Partnerinnen, wo sie bei leckerem Essen einige gemütliche Stunden bei bestem Wetter verbrachten.

Sie besuchten das Treffen der Ehrenabteilungen in Baesweiler, wo auch unser Kamerad Peter Winkhold für 50 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt wurde.

Lieber Peter, herzlichen Dank, dass du schon so lange der Feuerwehr die Treue hältst!

Auch bei den Jubilarfeiern der aktiven Kameraden aus Roetgen und Rott nahmen sie teil und gratulierten zum 25. Dienstjubiläum den Kameraden Christian Rombach, Andreas Klubert, Marko Schlensog und Michael Rombach sowie Andreas Schatz zu seinem 35. Dienstjubiläum.

In der LG Rott unterstützten die Kameraden der Ehrenabteilung tatkräftig die Aktiven bei der Ausrichtung des Tags der offenen Tür (Speck & Ei Frühstück). Auch hier kann die LG immer wieder auf euch zurückgreifen und auf eure Unterstützung zählen.

Neben der Teilnahme an der Wanderung der aktiven Wehr, Geburtstagsbesuche und Krankenbesuche bei Mitgliedern und Witwen von Mitgliedern der Ehrenabteilung nimmt ihr auch beim St. Martin Fest, welches in Roetgen erneut unter reger Teilnahme der Bevölkerung im Gerätehaus ausgerichtet wurde, mit vier Kameraden teil, um die Aktiven tatkräftig im Thekenbereich zu unterstützen.

Zum Jahresende ließen sie es sich zusammen mit ihren Partnerinnen auf ihrer Weihnachtsfeier bei einem leckeren Essen, Getränken und vielen schönen und geselligen Gesprächen im festlich geschmückten Aufenthaltsraum des Gerätehauses Roetgen gut gehen.

Für die Organisation und Planung der Aktivitäten innerhalb der Ehrenabteilung gilt ein besonderer Dank der Leitung der Ehrenabteilung Gerd und Hartmut.

Unser Dank gilt aber auch der gesamten Ehrenabteilung, die die aktiven Feuerwehrmitglieder immer wieder unterstützen.

Vielen Dank für euren steten Einsatz!



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Brandschutzerziehung

Im vergangenen Jahr wurden drei Termine durchgeführt. Darunter zwei Kita's und die Grundschule. Insgesamt wurden hierfür 20 Dienststunden geleistet.

Die Brandschutzerziehung stellt oft den ersten Kontakt zur Feuerwehr mit Kindern und Jugendlichen dar. Hier werden Kindern in Kindertagesstätten und Schulen wichtige Verhaltensregeln im Brandfall spielerisch vermittelt. So wird z.B. das richtige Absetzen eines Notrufes und das Verlassen des Gebäudes im Brandfall geübt. Die Kinder haben zudem die Möglichkeit sich über die Feuerwehr zu erkundigen.

Die Kameraden Jürgen und Stefan Heck, Alexander Koch, Lukas Melcher, Yannick Melms und Frank Peters führten die Schüler der Grundschule und die Kinder der Kita's durch ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Themen waren z.B.:

- Welche Arten von Feuerwehren gibt es?
- Fahrzeugkunde (Kennenlernen Löschgruppenfahrzeug)
- Wie entsteht ein Feuer?
- Wie wird ein Notruf abgesetzt?
- Vorführung des Rauchhauses
- Vorführung eines Feuerwehrmann voll ausgerüstet mit Atemschutzgerät und Vieles mehr!

Diese wertvolle Arbeit wurde erfolgreich von unserem Brandschutzerziehungsteam unter der Verantwortung von Stefan Lenzen ausgeführt.

Es muss auch hier erwähnt werden, dass Termine für die Brandschutzerziehung ausschließlich in der Woche, meist im Vormittag stattfinden und es an ein hohes Maß an Engagement des Teams liegt, den Terminen immer gerecht zu werden. Denn in der Regel finden diese in der Freizeit der Ausbilder statt.

Hierfür unseren herzlichen Dank an euch!

Roetgen, den 14.02.2025

GBI Stephan Schatz

GBI Frank Peters

GBI Frank Lenzen



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



Jahresbericht 2024 des Fördervereins der FFW Roetgen am 14.03.2025

Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Roetgen – Rott – Jugendfeuerwehr hat mit dem Jahr 2024 sein siebtes Jahr seit der Gründung im Mai 2017 absolviert.

Durch die Unterstützung des Fördervereins sollte die Feuerwehr in der Lage sein, Anschaffungen zu tätigen, die im gemeinnützigen Sinne sowohl den Angehörigen der Feuerwehr als auch in gleichem Maße den Einwohnern im Einsatzgebiet der Feuerwehr Roetgen wieder zugutekämen.

Mittlerweile gehören dem Förderverein 195 Mitglieder an, wir haben einen stetigen jährlichen Zuwachs. Wir dürfen feststellen, dass der Förderverein für unsere Wehr ein voller Erfolg ist.

Im letzten Jahr stand wieder eine Jahreshauptversammlung in Präsenz an, wo wir die satzungsmäßigen Neuwahlen durchführen konnten. Uwe Schneider als Kassenwart und Andreas Schatz als Schriftführer standen nach den 7 Jahren nicht mehr zur Wahl. Wir bedanken uns bei beiden für Ihre geleistete Arbeit. Von der Gründung bis zum Jahr 2024 hatten sie erheblichen Anteil am Erfolg des Fördervereins. Nochmals unseren herzlichsten Dank.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Jan Heilmann als Kassierer, Eric Bachmann als Schriftführer, wie auch Joachim Grefen als Vorsitzender des Vorstandes einstimmig gewählt. Die weiteren Posten, wie Beisitzer etc. sind durch die Satzung fest an Mitglieder der aktiven Wehr gebunden.

Durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden haben wir eine finanzielle Schlagkraft entwickelt, welche wir vollumfänglich in die Optimierung der Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Roetgen weiterleiten.

Dies ist eine Win-win-Situation, da wir die Ausrüstung und Ausbildung der Wehr weiterentwickeln und somit einen besseren Schutz für unsere Bevölkerung generieren.

Exemplarisch haben wir die Jugendräume unserer Jugendfeuerwehr neugestalten können, wir haben in das IT-Wesen unserer Gerätehäuser in Roetgen und Rott investiert, wir konnten die praktischen Übungen mit dem Modul Brandschutz Teil 1 durch die Fa. S – guard erweitern.

Gerade die Investitionen in die digitale Infrastruktur der beiden Gerätehäuser ermöglichen uns nun Online-Schulungen, ein Umstand, der vor einigen Jahren undenkbar gewesen wäre.

Ebenso haben wir die Ehrenabteilung als auch die Jugendfeuerwehr, Stichwort 24-h-Tag finanziell unterstützt. Aber auch mit Nikolaustüten und Weihnachtspräsenten haben wir das Engagement der Mitglieder der Jugendfeuerwehr gewürdigt.

Gerade die Investitionen in die Jugendfeuerwehr halten wir für elementar wichtig, sind die Jugendlichen doch unsere Feuerwehrleute von morgen.

Für das Jahr 2025 stehen wie immer erhebliche Zuwendungen für die JFW sowie die aktive Wehr im Budget, welche wir zeitnah umsetzen werden.

Im Frühjahr 2024 werden wir wieder eine Veranstaltung für unsere Mitglieder anbieten., welche wir turnusmäßig alle 2 Jahre durchführen. Hier konnten wir das Hilfeleistungszentrum der deutschen Gemeinschaft in Eupen besuchen. Der Blick über den Tellerrand zu unseren belgischen Kameraden war sehr aufschlussreich, wenngleich die Probleme der Feuerwehr grenzüberschreitend gleich sind.

Diese Vorführung hat bei den Mitgliedern ein positives Echo erzielt, jeder der Teilnehmer war beeindruckt von den Abläufen und der Vorgehensweise bei den Kollegen in Ostbelgien.

Für das leibliche Wohl unserer Mitglieder sorgten wie immer einige Mitglieder des LZ Roetgen und besonders Gerd Rombach, wofür wir uns gerne bedanken möchten.



Freiwillige Feuerwehr Roetgen - Jahresbericht 2024 -



195 Mitglieder bedeuten allerdings auch einen erheblichen administrativen Aufwand. Es ist unser Anspruch, unseren Mitgliedern einen Mehrwert zu bieten. Dies geschah im letzten Jahr auch durch unseren Newsletter, in dem feuerwehrtechnische Themen behandelt wurden.

Für diese sehr intensive Arbeit im Vorstand darf ich mich herzlichst bei Jan Heilmann und Erik Bachmann bedanken, aber auch bei der Gemeinde und hier insbesondere bei den Mitarbeitern im Ordnungsamt, speziell bei Jana Förster.

Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit des Vorstandes und der Hilfe aus der Verwaltung konnten wir die administrativen Kosten gegen „Null“ fahren und unsere Mitgliedsbeiträge voll in die Wehr investieren. Ich hoffe, ich konnte hiermit einen kurzen Einblick in das Wirken des Fördervereins geben und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

J. Grefen
Vorsitzender des Fördervereins
- Gemeindebrandinspektor -

Roetgen, den 14.03.2025